

Dekarbonisierung der Produktion: Aurubis startet Testreihe für den Einsatz von blauem Ammoniak in der Kupferdrahtherstellung

- » Erste Lieferung von blauem, kohlenstoffarmem Ammoniak aus den Vereinigten Arabischen Emiraten bei Aurubis angekommen
- » Verwendung von Ammoniak reduziert Erdgasbedarf in der Produktion von Kupferdraht um bis zu 20 Prozent
- » CEO Roland Harings: „Ein weiterer wichtiger Schritt für die Dekarbonisierung unserer industriellen Prozesse durch Wasserstoffderivate.“

Hamburg, 21.10.2022. Aurubis geht einen weiteren Schritt in Richtung Klimaneutralität und testet den industriellen Einsatz von blauem Ammoniak als Brennstoff. Am Hamburger Standort nahmen Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck und Dr. Sultan Al Jaber, VAE-Klimabeauftragter und Minister für Industrie und Hochtechnologie, gemeinsam mit Hamburgs Erstem Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher, HHLA-Vorstand Torben Seebold und Aurubis-CEO Roland Harings das Pilotprojekt in Betrieb.

„Wir wollen klimaneutral produzieren – und das deutlich vor 2050. Ammoniak kann ein wichtiger Baustein in der Wasserstoff-Lieferkette sein, um dieses Ziel zu erreichen“, erklärte Aurubis-CEO Roland Harings. Das Multimetall-Unternehmen betreibt heute schon das effizienteste und nachhaltigste Hüttennetzwerk weltweit. „Mit dem Pilotprojekt unterstreichen wir unsere Vorreiterrolle bei der Dekarbonisierung unserer Industrie. Und wir zeigen: der Aufbau einer blauen und in Zukunft grünen Ammoniak-Wertschöpfungskette zwischen Deutschland und den Vereinigten Arabischen Emiraten ist nicht nur theoretisch möglich, sondern funktioniert auch praktisch.“

Die für die Testreihe benötigten 13 Tonnen Ammoniak wurden von der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) aus den Vereinigten Arabischen Emiraten geliefert und am Terminal Altenwerder von der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) umgeschlagen. Die Lieferung erfolgte als Teil der Anfang des Jahres vertieften Wasserstoffkooperation zwischen den Vereinigten Arabischen Emiraten und Deutschland. Im Rahmen der Reise von Wirtschaftsminister Dr. Habeck nach Abu Dhabi hatten Aurubis und ADNOC den Abnahmevertrag abgeschlossen.

Wichtiges Signal für Industriestandort Deutschland

Bei der achtwöchigen Testreihe wird fossiles Erdgas teilweise durch emissionsarmes Ammoniak in der Drahtanlage ersetzt. Ist das Pilotprojekt erfolgreich, könnten durch den Einsatz allein im Hamburger Aurubis-Werk jährlich bis zu 4.000 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Hinweis:

Unter folgendem Link können Sie sich zusätzlich zu der Pressemitteilung vertiefende Informationen in einem Fact Sheet, Bilder und Videos herunterladen.

Aurubis AG
Konzernkommunikation

Angela Seidler
Vice President
Investor Relations &
Corporate Communications
Telefon +49 40 7883-3178
a.seidler@aurubis.com

Meino Hauschildt
Communications Manager
Telefon + 49 40 7883-3037
me.hauschildt@aurubis.com

Hovestrasse 50
20539 Hamburg, Germany

www.aurubis.com

Unmittelbar nach der Veranstaltung finden Sie dort auch die offiziellen Pressefotos des Events:

➤ www.aurubis.com/ammoniak-event

Aurubis - Metals for Progress

Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle, organische und anorganische metallhaltige Recyclingstoffe und industrielle Rückstände zu Metallen mit höchster Qualität. Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Produkte aus Kupfer oder Kupferlegierungen wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Profile oder Flachwalzprodukte. Darüber hinaus erzeugt Aurubis viele andere Metalle wie Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel, Zinn oder Zink. Zum Portfolio gehören auch weitere Produkte wie Schwefelsäure oder Eisensilikat.

Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Strategie. „Aurubis schafft aus Rohstoffen verantwortungsvoll Werte“ – dieser Maxime folgend integriert das Unternehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften in die Unternehmenskultur. Dies beinhaltet den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen, ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln im operativen Geschäft und ein Wachstum in sinnvollem und gesundem Maß.

Aurubis beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein weltweit ausgedehntes Vertriebsnetz.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX, dem Global Challenges Index (GCX) sowie dem Stoxx Europe 600 gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com